

08.04.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	20.04.2020	öffentlich

Energetische Sanierung Kreisverwaltungsgebäude: Gewerk Trockenbauarbeiten nachträgliche Auftragserweiterung

Sachverhalt:

Das Gewerk Trockenbauarbeiten wurde an die Firma G+H Innenausbau GmbH aus Ludwigshafen zu einem Angebotspreis von 237.634,13 Euro brutto vergeben. Im Zuge des Wiedereinbaus der Bestandsfenster auf der Nordseite des Hauptgebäudes in die neu installierte Dämmebene der Fassade wurden die beengten Verhältnisse zwischen dem Bestandsfenstergriff und der Laibung deutlich. Des Weiteren wurden die unterschiedlichen Einbausituationen sichtbar, die sich aus den unterschiedlichen Rohbaumaßen und dem starren Raster der Fassade ergaben. Ein Anarbeiten der Laibung mittels Putz an die im Trockenbau verkleideten Stützen wurde wegen der großen Aufbauhöhe, die z.T. notwendig ist, wieder verworfen.

Aus bautechnischer Sicht wurde deshalb eine durchgehende Stützen- und Laibungsverkleidung gewählt. Um den Aufbau der Laibung so gering wie möglich zu halten, wurde die Trockenbauplatte mit einer Fräsung versehen, die es ermöglicht, die Fuge zwischen dem Aluprofil des Fassadenbaus und dem Fensterrahmen mit einer möglichst geringen Überdeckung zu kaschieren. Um die Bauzeit nicht weiter zu verzögern, wurde die Leistung weiter ausgeführt, die Abrechnung erfolgt nun mit der Schlussrechnung. Der Auftrag wird somit nachträglich erweitert, die Leistung nachträglich anerkannt.

Es handelt sich hierbei um eine Summe in Höhe von 25.384,49 € (inkl. MwSt.). Die Leistung war erforderlich und konnte im Zuge der Ausführung der Maßnahme von der Firma G+H mit ausgeführt werden.

Wir empfehlen die Leistung nachträglich anzuerkennen und die Auszahlung freizugeben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss gibt die Zahlung und nachträgliche Anerkennung der ausgeführten Trockenbauleistungen in Höhe von **25.384,49 €** inkl. MwSt frei.

Im Auftrag:

gez.

Melanie Gentek

Fachbereichsleiterin 5.2

